



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

13. Juli 2006

Deutsch

Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5486. Sitzung des Sicherheitsrats am 13. Juli 2006 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Somalia" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat bekräftigt alle seine früheren Erklärungen und Resolutionen betreffend die Situation in Somalia, insbesondere die Erklärung seines Präsidenten vom 15. März 2006 (S/PRST/2006/11).

Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Eintreten für eine umfassende und dauerhafte Regelung der Situation in Somalia sowie seine Achtung der Souveränität, der territorialen Unversehrtheit, der politischen Unabhängigkeit und der Einheit Somalias im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine nachdrückliche Unterstützung für den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Herrn François Fall. Der Sicherheitsrat ermutigt Botschafter Fall und die anderen Organisationen und Stellen der Vereinten Nationen, sich aktiv in der Region zu engagieren, um Frieden und Stabilität zu fördern. Er fordert alle Mitgliedstaaten auf, ihm diesbezüglich ihre uneingeschränkte Unterstützung zu gewähren.

Der Sicherheitsrat unterstützt die Übergangs-Bundesregierung und das Übergangs-Bundesparlament als international anerkannte Behörden für die Wiederherstellung des Friedens, der Stabilität und der Regierungsstrukturen in Somalia. Er stellt fest, wie wichtig auf breiter Grundlage beruhende und repräsentative Institutionen und ein alle Seiten einschließender politischer Prozess, wie in der Übergangs-Bundescharta vorgesehen, für die Stabilität in Somalia sind.

Der Sicherheitsrat begrüßt die am 22. Juni in Khartum erzielte Vereinbarung zwischen der Übergangs-Bundesregierung und den islamischen Gerichten, die der Präsidentschaft des Sicherheitsrats am 29. Juni 2006 übermittelt wurde (S/2006/442). Der Sicherheitsrat würdigt die Liga der arabischen Staaten für die Moderation der Gespräche. Der Sicherheitsrat verurteilt die jüngsten Kampfhandlungen in Mogadischu und fordert alle Parteien auf, die am 22. Juni vereinbarte Waffenruhe einzuhalten. In dieser Hinsicht betont der Sicherheitsrat, wie wichtig der Dialog zwischen den Übergangs-Bundesinstitutionen und den islamischen Gerichten ist.

Der Sicherheitsrat fordert daher alle an diesem Dialog beteiligten Parteien nachdrücklich auf, konstruktiv an der nächsten, für den 15. Juli angesetzten Gesprächsrunde mitzuwirken, und erwartet, dass dabei weitere Fortschritte in Richtung auf einen dauerhaften politischen Prozess erzielt werden.

Der Sicherheitsrat fordert alle Parteien innerhalb und außerhalb Somalias auf, Handlungen zu unterlassen, die Gewalt und Menschenrechtsverletzungen auslösen oder perpetuieren, die Waffenruhe und den politischen Prozess gefährden oder die humanitäre Lage weiter verschlimmern könnten.

Der Sicherheitsrat bringt seine ernste Besorgnis über die Verschlechterung der humanitären Lage in Somalia zum Ausdruck und verlangt, dass alle somalischen Führer den vollen und ungehinderten Zugang für die humanitären Helfer sicherstellen und Garantien für ihre Sicherheit in Somalia abgeben.

Der Sicherheitsrat würdigt die fortgesetzten Bemühungen der Afrikanischen Union und der Zwischenstaatlichen Behörde für Entwicklung (IGAD) um die Förderung des Friedens und der Stabilität in Somalia und in der Region. Der Rat nimmt Kenntnis von ihren am 19. Juni und am 28. und 29. Juni 2006 abgehaltenen Tagungen und begrüßt die Rolle, die die Ermittlungsmission der Afrikanischen Union, der IGAD, der Liga der arabischen Staaten und der Europäischen Union, die vom 5. bis 7. Juli 2006 nach Somalia entsandt wurde, bei der Förderung des Friedens, der Stabilität und eines politischen Prozesses gespielt hat.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Tagung der Staats- und Regierungschefs der Afrikanischen Union am 5. Juli 2006 in Banjul und nimmt Kenntnis von ihrem an den Sicherheitsrat gerichteten Ersuchen, eine Ausnahme von dem mit Resolution 733 (1992) vom 23. Januar 1992 gegen Somalia verhängten Waffenembargo zu prüfen, um den Weg für die mögliche Entsendung einer Friedensunterstützungsmission zu ebnen und zur Erleichterung des Wiederaufbaus der nationalen Sicherheitskräfte Somalias beizutragen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Bereitschaft, sofern er zu der Auffassung gelangt, dass eine Friedensunterstützungsmission zu Frieden und Stabilität in Somalia beitragen würde, das genannte Ersuchen um eine solche Mission auf der Grundlage eines von der IGAD oder der Afrikanischen Union ausgearbeiteten detaillierten Missionsplans zu prüfen.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die Übergangs-Bundesregierung und das Übergangs-Bundesparlament sich am 14. Juni 2006 darauf einigen konnten, den Nationalen Sicherheits- und Stabilisierungsplan für Somalia zu verabschieden. Der Sicherheitsrat ist der Auffassung, dass die Verabschiedung eines Sicherheitsplans ein wichtiger Schritt in Richtung auf die Schaffung eines Rahmens für eine wirksame Reform des Sicherheitssektors in Somalia ist, der dazu beitragen soll, allen Somaliern Frieden zu bringen.

Der Sicherheitsrat erklärt sich bereit, eine begrenzte Änderung des Waffenembargos zu erwägen, um die Übergangs-Bundesinstitutionen zu befähigen, auf der Grundlage eines nachhaltigen Friedensprozesses den Sicherheitssektor Somalias zu entwickeln und nationale Institutionen aufzubauen, die in der Lage sind, auf Sicherheitsprobleme zu reagieren.

Der Sicherheitsrat betont jedoch den fortgesetzten Beitrag des Waffenembargos zu Frieden und Sicherheit in Somalia und fordert alle Beteiligten auf, es einzuhalten. Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine Absicht, vordringlich zu prüfen, wie die Wirksamkeit des Waffenembargos gestärkt werden kann.

Der Sicherheitsrat begrüßt das Ergebnis der ersten Tagung der Internationalen Kontaktgruppe für Somalia."

---